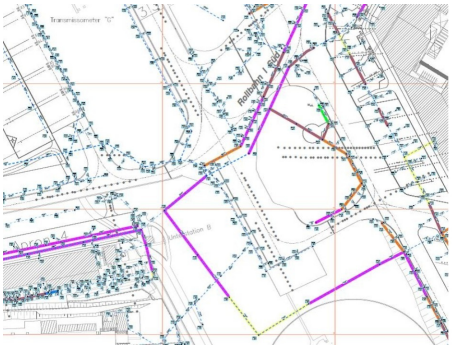
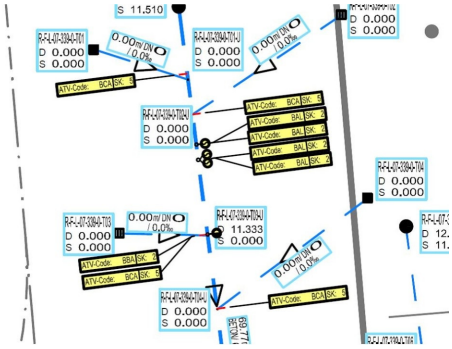
Hamburg: Regenwasser-Kataster Flughafen

Die Flughafen Hamburg GmbH (FHG) führt seit 2010 umfangreiche Maßnahmen zur Bestandserfassung des betriebseigenen Netzes der Oberflächenentwässerung durch. Hierfür wurden und werden umfangreiche Bestandsvermessungen durchgeführt. Auf Grundlage dieser Vermessungsdaten erfolgte durch M+O zunächst die Aufstellung einer Kanaldatenbank. Die Anlagen der Oberflächenentwässerung werden als digitale Datensätze erfasst und in einer Datenbank verwaltet.
Zur weitergehenden Bestandsverfassung werden gegenwärtig weiterhin umfangreiche Kanalfernaugenuntersuchungen („Kanalbefahrungen“) durch externe Auftragnehmer des Flughafens Hamburg durchgeführt. Diese „Kanalbefahrungen“ ermöglichen Aussagen über den baulichen Zustand des Kanalnetzes und geben einen Hinweis auf einen zukünftigen Sanierungsbedarf. M+O koordinierte die Kanaluntersuchungen und wertete die Ergebnisse aus.
Zur Bewertung der Kanalzustände bedarf es einer Aussage über den hydraulischen Zustand des Kanalnetzes. Hierfür wurde ein hydrodynamisches Simulationsmodell erstellt. Auf Grundlage dieses Modells ist es möglich, verschiedene Regenereignisse zu simulieren. Zudem besteht die Möglichkeit, durch Ergänzungen von geplanten Leitungssträngen und Flächenbefestigungen die Auswirkungen zukünftiger Baumaßnahmen zu prüfen. Die Aufstellung des Simulationsmodells, die Durchführung der Rechenläufe und die Auswertung der Berechnungsergebnisse wurde von M+O durchgeführt.

Auftraggeber
Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1-3
22335 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2010 - 2017

Unsere Leistungen
Aufstellung von Kanaldatenbanken
Vorbereitung der Kanaluntersuchungen (KU)
Beaufsichtigung der KU im Sicherheitsbereich der FHG
Überprüfen der Ergebnisse der KU auf Plausibilität
Auswertung der Ergebnisse der KU
Aufstellen eines hydrodynamischen Simulationsmodells
Sanierungskonzepte ausarbeiten
Berechnungsmodelle für zukünftige Planungen entwickeln und auswerten